

20. Juni
2012
WB

Gauck begrüßt Graffiti-Künstler

Zwei Bielefelder besuchen das Schloss Bellevue

Bielefeld (WB). Eine große Ehre für zwei Bielefelder: Niklas Laurinat und Moritz Husemann durften am Montag das erste Demokratiefest im Park des Schlosses Bellevue in Berlin besuchen. Bundespräsident Joachim Gauck begrüßte die beiden Bielefelder als zwei von 450 Gästen.

Laurink und Husemann hatten im Frühjahr an einem Fotowettbewerb mit dem Titel »Demokratieorte« teilgenommen – und prompt gewonnen. Unter Federführung des Bielefelder Fan-Projekts sprühten sie an die Rückwände der Almhalle ein Graffiti-Kunstwerk. Dieses überzeugte die Jury des Wettbewerbs, so dass Laurink und Husemann schließ-

lich eine Einladung nach Berlin erhielten. Vor allem Kinder und Jugendliche gehörten zu den Teilnehmern des Demokratiefests. Bundespräsident Gauck hielt zunächst eine Eröffnungsrede. Anschließend konnten die Gäste an verschiedenen Dialogforen teilnehmen.

Dabei kamen die Jugendlichen ins Gespräch mit bekannten Bundespolitikern – wie dem ehemaligen Bundestagspräsidenten Wolfgang Thierse (SPD) oder der stellvertretenden Bundestagspräsidentin Katrin Göring-Eckardt (Grüne). Das Zusammenleben in der Gesellschaft wurde besonders thematisiert. Zum Schluss trat die Berliner Band Mia auf.



Bundespräsident Joachim Gauck begrüßt die Bielefelder Niklas Laurinat und Moritz Husemann (links).